

692 mit dem küenege in den rinc geriten,  
 al dâ der kampf was erliten.  
 diu sach Gawanen kreftelôs,  
 den si vûr aldie werlt erkôs  
 5 zir besten vreude krône.  
 nâch herzen jâmers dône  
 si schrîende von dem pferde spranc,  
 mit armen si in vaste umbeswanc.  
 Si sprach: »vervluochet sî diu hant,  
 10 diu disen kumber hât erkant  
 gemachet an iwerem lîbe clâr,  
 bî allen mannen, daz ist wâr,  
 iwer varwe ein manlîch spiegel was.«  
 si sazten nider anz gras;  
 15 ir weinens wêneç wart verdagt.  
 dô streich im diu sîeze magt  
 aben ougen bluot und sweiz;  
 in harnasche was im heiz.  
 Der küeneç Gramoflanz dô sprach:  
 20 »Gawan, mir ist leit dîn ungemach,  
 ez enwære von mîner hant getân.  
 wiltû morgen wider ûf den plân  
 gein mir komen durch strîten,  
 des wil ich gerne bîten.  
 25 ich bestüende gerner nû ein wîp  
 dan dînen kreftelôsen lîp.  
 waz prîses môht ich an dir bejagen,  
 ine hôrte dich baz gein kreften sagen?  
 nû ruowe hînte, des wirt dir nôt,  
 30 wiltû vûrstên den küeneç Lot.«

vor alder werlde \*G (ohne Z) (\*T)  
 zir (zuo der \*T [Fr20]) høhesten vrōuden (freuden høhisten I) kr. \*G (\*T Fr20)  
 mit ([\*]: Mit V) h. \*G \*T  
 si schrei, von dem pf. si sp. (friende von dem pheride si spranc I), \*T (nur U)  
  
 vor a. \*G  
  
 n. üfvez gr.; \*G (\*T)  
 weinen (weinen da L) \*T (nur U) (L)  
  
 von den ou. \*G \*T  
 in (Jm U) dem h. \*G (ohne Z) (\*T)  
 dô om. \*T (nur U)  
  
 ezne wære mit (dan mit Z [\*]: von V) m. \*G (ohne I) (\*T)  
 m. gein mir (gein mir morgen L) ûf \*G (\*T)  
 her wider k. \*G \*T  
 ich wil dîn g. (gernir Fr20) \*G \*T  
  
 baz bî kr. \*G (ohne LZ)  
 des ist dir \*T  
 wil dû rechen (entschûlden L [\*]: versten V) den \*G (ohne Z) (\*T)

\*D: D \*m: m \*G: G I L Z Fr20 \*T: U V

1 Initiale G Z Fr20 3 Initiale L 9 Initiale I · Majuskel D 19 Initiale U V · Majuskel D

2 erliten] gestriten \*m 5 besten] höfschen \*m 14 anz] ûf daz \*m 15 weinens] weinen \*m 22 wider] om. \*m 27 möht] moht D 29 wirt] ist \*m